Ein ernstes Jahr

Liebe Freunde des Jugendverbandes,

2012 begann mit der Herausforderung, die beiden neuen Aufgaben des JVN – den Sommerferienspaß und den präventiven Jugendschutz – effektiv umzusetzen. Für diese Aufgaben wurde bereits Ende 2011 Bente Plautz eingestellt. Das neue Gesicht beim JVN hat sich in ihre Aufgabengebiete schnell und erfolgreich eingearbeitet.

Das Ferienspaßprogrammheft hat ein neues Outfit bekommen und wurde von über 3500 Kindern, Jugendlichen und Familien genutzt. Wir sind uns der Kritik, die hinsichtlich der späten Erscheinung des Heftes an uns herangetragen wurde, durchaus bewusst und werden in diesem Jahr alles dafür tun, dass es für diese Rückmeldungen keinen Anlass geben wird.

Auch im Jugendschutz wurden einige Projekte in der Alkoholprävention und im Jugendmedienarbeit umgesetzt wie z. B. Theaterstücke zur Suchtprävention, Einsatz von JiMs Bar bei einigen unserer Events, präventive Angebote an Schulen in Kooperation mit der Droge70 und Schulmedientage in Zusammenarbeit mit dem Offenen Kanal SH an zwei Schulen.

Der wichtigste Teil unserer Arbeit ist und bleibt das Seminarprogramm. Neben den erfolgreichen Seminaren zur JuleiCa gab es einige Highlights aus dem Programm, die wir hier nennen wollen:

- die Ehrenamtsmesse in der Stadthalle mit Aktiven aus unseren Vereinen und Verbänden,
- eine Podiumsdiskussion zur Landtagswahl in der GS Brachenfeld mit ca. 300 Jungwähler/innen,
- einen Jugendleiterassistenten/Innen-Kurs mit 25 Teilnehmern
- power your Life-Erlebnistour in den Harz.

Unsere Events: der Weltkindertag und das Get together waren auch 2012 wieder aufregend und erfolgreich. Wir freuen uns, dass so viele Aktive sich Anregungen, Ideen und Hilfestellung für ihre Projekte holen.

Spannend war in diesem Jahr auch die friedliche Demonstration unter dem Motto „Bunt gegen Rechts“ am 1. Mai in unserer Stadt. Wir haben auf der Klosterinsel mit einem bunten Rahmenprogramm mitgewirkt und Spaß gehabt. Ein besondere Veranstaltung war die Crossboccia-Stadtmeisterschaft auf dem Kleinflecken, die erstmals im Rahmen des Mühlen-Move im August stattgefunden hat.

Auch die Jugendmusikwoche, liebevoll JuMuWo genannt, war wieder eine wichtige Veranstaltung im Jahr 2012. Es war ein gute musikalische Woche mit einem besonderen Abschlusskonzert. Unsere langjährigen Dozenten stellten sich gemeinsam auf die Bühne und verabschiedeten sich von den Fans. Nach 18 Jahren wird dieses Projekt eingestellt, da es zunehmend schwerer wurde, neue Teilnehmer zu motivieren.

Auch intern – im Vorstand und der Geschäftsstelle – war im vergangenen Jahr viel in Bewegung. Im Herbst trat unvorbereitet unserer 2. Vorsitzender Sebastian Fricke von seinem Posten zurück. Über die internen Konflikte zwischen Vorstand und Geschäftsstelle, die schon lange brodelten, wurden euch auf der Vollversammlung im September berichtet.

Auch in der Presse wurde über den JVN nicht nur positiv berichtet, denn das Personalkarussell drehte sich leider noch weiter. Auch unser 1. Vorsitzende André Springhut trat zurück, weil er den Arbeitsaufwand in unserem Verband unterschätzt hat. Wir danken beiden für ihren Einsatz und die ehrenamtliche Arbeit.

Seit Oktober heißt der neue 1. Vorsitzende Stefan Zastrow, der nun den JVN wieder auf Kurs bringen soll. Wir vertrauen darauf, dass dies gelingt.

Weiterhin ist das Team der Geschäftsstelle entscheidend für einen starken Verband. Die alltägliche Arbeit und die Vorbereitung der vielen Veranstaltungen und Projekte wird von ihnen geleistet. Wir hoffen, dass

uns dieses Team erhalten bleibt und wir bald wieder auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit bauen können!

Nun gibt es noch viel zu berichten über die große Anzahl an Projekten, die wir über das Jahr begleitet und organisiert haben. Aber auch ihr, die Vereine und Verbände, sollen nicht unerwähnt bleiben. Ihr macht mit euren Ehrenamtlichen und deren Arbeit den JVN zu dem starken Verband, der als wichtiger Partner in Politik und Verwaltung einen Namen hat. Weiterhin wünschen wir uns von euch, dass ihr zu uns kommt, uns um Hilfe und Rat fragt, unsere Seminare besucht – kurz: euch beteiligt! Nur mit euch bleibt der Jugendverband ein lebendiges Zentrum der Kinder- und Jugendarbeit!

Darauf können und wollen wir weiterhin stolz sein!

Zu guter Letzt geht unser Dank an alle, die uns im vergangenen Jahr finanziell unterstützt haben. Vieles wäre ohne die Unterstützung der Stiftung Sparkasse Südholstein, der Hans-Hoch-Stiftung und den SWN Stadtwerken Neumünster im Ferienspaß nicht möglich gewesen. Danke , dass Sie einen so guten Beitrag für eine gute Kinder und Jugendarbeit in Neumünster geleistet haben.

Liebe Freunde des Jugendverbandes,

ein schwieriges Jahr 2012 ist zu Ende und wir wollen zuversichtlich auf die nächsten Tage, Wochen und Monate blicken. Herausforderungen machen stark und unser Ziel muss sein:

- ein gutes Team in der Geschäftsstelle
- einen vollständigen, starken Vorstand
- interessierte und lebendige Mitgliedsvereine und -verbände

Lasst uns gemeinsam alles angehen, was noch auf uns zukommt – mit dem Wunsch, erfolgreiche Veranstaltungen und Projekte gemeinsam zu erleben. Es wartet eine Menge Arbeit auf uns und diese können wir nur

gemeinsam schaffen. Es ist auch eure Arbeit, denn ihr seid die Gestalter in dieser Stadt. Gemeinsam mit euch können wir eine Menge bewegen!

Wir freuen uns darauf!

Der Vorstand und die Geschäftsstelle des JVN